

INHALT DES STUDIUMS

Das interdisziplinäre Masterstudium *PELP* legt den Schwerpunkt auf Problemstellungen der Praktischen Philosophie im Hinblick auf das Verhältnis normativer Theorie und politisch-ökonomischer Praxis. Ökonomische und politisch-rechtliche Problemstellungen ausschließlich mit den Methoden der Politik- oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu untersuchen, ergibt ein unvollständiges und verzerrtes Bild vieler sozialer Phänomene, da diese interdependent sind und nur auf Grundlage ihrer normativen Implikationen angemessen interpretiert werden können. Das Masterstudium soll dazu befähigen, die Methoden der Politik-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Sinne der Entwicklung normativer Problemlösungsstrategien verwenden zu lernen. Damit zeichnet sich dieses auch berufsbegleitend angebotene Masterstudium durch einen starken inter- und transdisziplinären Zugang aus. Seit 2018 kann das Masterstudium PELP auch in englischer Sprache als Double Degree zusammen mit der Ruhr-Universität Bochum studiert werden. Das Double Degree kann nur in englischer Sprache studiert werden, mit Ausnahme der freien Wahlfächer. Dies umfasst sowohl die Lehrveranstaltungen als auch Masterarbeit und Masterprüfung. In seinem Rahmen erhält das Masterstudium PELP eine forschungsorientierte Ausrichtung, deren Qualität durch das internationale Renommee der beteiligten Universitäten und Lehrenden garantiert wird.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Univ.-Prof. Dr. Lukas Meyer
Studienkoordinator
Ass.-Prof. Dr. Pranay Sanklecha
Stellv. Studienkoordinator
masterofartspelp@uni-graz.at

Institut für Philosophie
Arbeitsbereich Praktische Philosophie
philosophie-gewi.uni-graz.at/de/praktische-philosophie

MASTERSTUDIUM POLITICAL, ECONOMIC, AND LEGAL PHILOSOPHY (PELP)

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

We work for
tomorrow

gewi.uni-graz.at



AUFBAU DES STUDIUMS

Das viersemestrige Masterstudium umfasst einen Arbeitsaufwand (Workload) von insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert. Die Lehrveranstaltungen verteilen sich in Pflicht- und gebundenen Wahlfächern auf die unten angeführten Module. Darüber hinaus sind 6 ECTS-Anrechnungspunkte in freien Wahlfächern zu absolvieren. Insgesamt 30 ECTS-Anrechnungspunkte umfasst die Masterarbeit, weitere 6 ECTS-Anrechnungspunkte die Masterprüfung.

Module

- **Politische Philosophie und Rechtsphilosophie** (14 ECTS-Punkte)
- **Ethik und Gerechtigkeitstheorien** (12 ECTS-Punkte)
- **Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** (10 ECTS-Punkte)
- **Rechtswissenschaften** (10 ECTS-Punkte)
- **Fächerübergreifende Fragestellungen** 12 ECTS-Punkte)
- **Methoden der Sozialwissenschaften und normativen Theorien** (10 ECTS-Punkte)
- **Fach der Masterarbeit** (10 ECTS-Punkte)

Seit 2018 kann das Masterstudium PELP auch an nur zwei Wochentagen studiert werden. So soll eine bessere Vereinbarkeit mit familiären oder beruflichen Verpflichtungen ermöglicht werden.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium *PELP* ist der Abschluss eines Bachelorstudiums Philosophie oder eines fachlich in Frage kommenden Universitäts- oder Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Die Zugangsbeschränkung für das Double Degree ist in Form eines Auswahlkomitees organisiert (siehe Studienplan). Für die Bewerbung sind die Fristen des Double Degree Programms sowie die Fristen des Büro für Internationale Beziehungen bezüglich des Mobilitätsstipendiums (ERASMUS) zu beachten. Sollten die Deadlines sich überschneiden oder in Konflikt zueinander stehen, muss die Double Degree Bewerbung womöglich früher als am 30. April eingereicht werden.

Nähere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen und den Namen des aktuellen Studienkoordinators entnehmen Sie bitte unserer Homepage: pelp.uni-graz.at

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen ist keine zusätzliche Bewerbung für das Studium notwendig. Die Inskription erfolgt im

Rahmen der regulären Fristen über die Studien- und Prüfungsabteilung: studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren

BERUFSFELDER

Das Masterstudium bereitet die Studierenden sowohl für eine spätere wissenschaftliche Tätigkeit vor als auch für praktische Tätigkeiten in Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft oder im Bildungsbereich. Für den Arbeitsmarkt ergeben sich gute Chancen: Bei staatlichen sowie nicht-staatlichen Einrichtungen und Unternehmen besteht hoher (und absehbar steigender) Bedarf an gut ausgebildeten Universitätsabsolvent/innen, die Lösungsvorschläge für komplexe soziale Probleme wissenschaftlich und normativ-kritisch begründet entwickeln und bewerten können. Mögliche Arbeitsfelder für Absolvent/innen sind:

- Verwaltung und öffentlicher Dienst
- Nichtregierungsorganisationen
- politische Parteien und Verbände
- privatwirtschaftliche Unternehmen
- Beratungstätigkeiten (Politikberatung, Consulting, Ethikberatung)
- Medien
- Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen

DAS INSTITUT

Das Institut für Philosophie wurde bei seiner Neuausrichtung 2009 in drei Arbeitsbereiche gegliedert, 2015 auf insgesamt fünf Arbeitsbereiche erweitert. Der Arbeitsbereich Praktische Philosophie verantwortet den Master PELP und kooperiert mit dem 2015 neu begründeten Arbeitsbereich Politische Philosophie in Lehre und Betreuung der Studierenden. Die Arbeitsbereiche forschen zu Fragen der analytischen Ethik, normativen politischen Philosophie, Sozialphilosophie und Rechtsphilosophie. Die Mitarbeiter/innen untersuchen Fragen der Praktischen und Politischen Philosophie aus der utilitaristisch-konsequentialistischen, vertragstheoretischen und kontraktualistischen Tradition und in Auseinandersetzung mit dem jeweils aktuellen internationalen Forschungsstand.

